

Als zentralen Arbeitskörpern der Hochschulen allen Akademien gemeinsam die Schaffung einer echten Universitas und die einheitliche Grundausrichtung aller Fachwissenschaften durch den Einsatz der geballten Kraft geschlossener Mannschaften entschlossener Persönlichkeiten.

Denn nur von innen heraus kann die Hochschule gewandelt werden. Dies gelang schon sehr weitgehend, die Entscheidung ist nicht mehr zweifelhaft. Denn die Hochschule des Jahres 1940 ist nun nicht mehr die des Jahres 1933.

Neben den örtlichen Arbeitskörpern des NSD.-Dozentenbundes bildeten sich aus der gleichen Idee heraus die fachlichen Arbeitskörper, die Reichsfachkreise. Ihnen ist zur Aufgabe gemacht die Neuausrichtung und Neuformung der besonderen Wissensgebiete.

Der dritte Abschnitt der Geschichte des NSD.-Dozentenbundes wurde eingeleitet durch die Erste Reichstagung der Wissenschaftlichen Akademien in München im Sommer 1939 kurz vor Beginn des Krieges. In meinem damaligen Appell an alle deutschen Dozenten zu geschlossenem Einsatz und zu planvoller Arbeit rief ich zur Sammlung aller Kräfte auf, um in allen Hochschulen und in allen Fachgebieten den Vorstoß zum entscheidenden Durchbruch einzuleiten. In diesem Stadium der Entwicklung unsers Aufbaues befinden wir uns heute. Kennzeichnend für die dritte Etappe unserer Arbeit ist aber im besonderen die Ausrichtung der wissenschaftlichen Gemeinschaftsarbeit der Dozenten in unseren Reihen auf die lebenswichtigen Aufgaben des deutschen Volkes. In den Wissenschaftlichen Akademien, in den Reichsfachkreisen, besonders aber in den Kriegsarbeitskreisen des NSD.-Dozentenbundes und in seinen Kriegsarbeitslagern haben sich die Dozenten in den Dienst der geistigen Auseinandersetzung im europäischen Raum gestellt.

Heute nun habe ich die Freude, eine neue Wissenschaftliche Akademie an der Universität Gießen feierlich eröffnen zu können. Auch in Gießen wurde jetzt die feste Form der Gemeinschaftsarbeit gefunden und es sollen die bisherigen Anfänge revolutionärer Hochschultätigkeit in dem festen Rahmen der Akademie zu vollem Erfolge geführt werden. Dass dies glücken möge, ist mein Wunsch und der Wunsch aller Kameraden des NSD.-Dozentenbundes.

Nicht nur für die deutsche Wissenschaft und für die seiner Freunde, bedeutet die völkische Erneuerung durch den National- Und über die Wahrung des Lebens des eigenen Volkes hinaus ist die deutsche Geisteskraft berufen zu einer ewigen Zukunft, zur geistigen Führung einer zusammenbrechenden, größeren Welt.